



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Wetter.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Westerburg.

Westerburg ist ein Schloß am Westerwald / von welchem eine Linie der Herren Grafen von Leiningen sich schreibet.

Westerhofen.

Westerhofen ist ein Fürstlich/Calenbergisches Amt am Vorharze / eine Meile von Osteroda / gegen Westen / an einem lustigen Orte / hat stattliche Fischereyen / auch gute Weiden und Holzungen / mit ziemlichem Ackerbau.

Westhoven.

Westhoven ist ein Städtlein im Untern Elsaß / eine Meile oberhalb Osthofen / auch gleich so weit von Müßig und Molsheim nahend Balborn und Bergbittenheim und Wangen gelegen / den Herren Grafen von Hanau Lichtenberg gehörig / so vorhin der Herren von Liechtenberg gewesen. Es hat vorzeiten ein Adellich Geschlecht allhier gegeben / so sich die Schelmen von Westhoven geschrieben / welches ums Jahr 1292. abgestorben. An. 1444. kamen die Armeniacken auch hieher / welche / nachdem sie die Mauren an einem Ende mit Stücken abgeschossen / auch das Wasser in den Graben abgeleitet.

Wettenhausen.

Wettenhausen ist ein Mannskloster / des Ordens der Regulirten Chorherren St. Augustins / im Marggrasthum Burgau / bey der Camlach / zwischen Ulm und Augspurg / dessen Probst ein Stand des Reichs.

Wetter.

Wetter ist ein Städtlein in Ober/Hessen / zwis

durch Ober- u. Nieder-Teutschland. 82r

zwischen Marburg und Frankenberg. Es ist allda ein Geistlich Stifft / so iho der Hessischen Ritterschafft zustehet.

Wettin.

Wettin ist ein Städtlein an der Sala / 2. Meilen von Hall/und im Erzstifft Magdeburg / ist sonst vor Zeiten eine vornehme Graffschafft dieses Namens gewesen.

Wettingen.

Wettingen ist eine stattliche Abtey an der rechten Seiten der Limmat/ob der Stadt Baden/hat ein Kloster Bernardiner Ordens. Allda hat man An. 1633. den 12. (22.) Aug. einen Hasen voll alter silberner Münzen gefunden / worauf die Bildnissen der alten Römischen Kaiser gepräget waren.

Weydenbrück.

Weydenbrück ist ein Städtlein an der Embs/ zwischen Ritberg/und Rheda/im Stifft Osnabrügg gelegen / so etwann vest gewesen / ehe es An. 1647. um seine Wälle/ Pforten / und den Schloß-Thurn durch die Schwedische kommen ist.

Weyern.

Weyern ist eine Kirch in Franken / so St. Otto / der Bischof zu Bamberg erbauet/ dahin grosse Wallfahrt geschicht / davon Fredericus Fornerus die Historie hat ausgehen lassen.

Weyhersheim.

Weyhersheim zum hohen Thurn/ein Flecken und Schloß / zwischen Straßburg und Hagenau / auf halbem Weeg / nabend

Nm 3.

der